

Heute in der NW - Urteil "Zwangsversetzung" OLG Münster

Beitrag von „chilipaprika“ vom 11. August 2024 11:32

(Achtung, eine Portion Ironie könnte in meinen Antworten stecken)

[Zitat von k 19](#)

Der Ehezuschlag soll bei Bundesbeamten abgeschafft werden. Wieso sollen "DINK"-Haushalte (double income no kids) finanziell unterstützt werden?

Aber aber... der Ehezuschlag ist doch das extra-Taschengeld für meinen (voll arbeitenden) Ehemann? Hat er mir gesagt, dass ich es ihm geben soll?!

[Zitat von k 19](#)

Die Familienzuschläge werden zudem auch genutzt, um eine Erhöhung der Besoldung für alle zu verhindern. Das ist günstiger, weil nicht jeder hohe Familienzuschläge erhält und diese sich auch nicht auf das spätere Ruhegehalt auswirken.

Okay, an den Weihnachtsmann glaube ich wiederum schon lange nicht mehr 😊

[Zitat von k 19](#)

Nur weil man den Ehezuschlag und die Höhe der Familienzuschläge i.A. kritisiert, heißt das noch lange nicht, dass man das Prinzip der Alimentation "nicht versteht".

Das ist DAS, was mich an der/den ganzen Diskussion(en) nervt und beleidigt.
Ich bin in der Lage, mir ein Urteil zu bilden und sogar einen Unterschied zwischen einem Sach- und Werturteil zu machen.
und es nervt total, das Gegenteil unterstellt zu bekommen.

(und noch mehr nervt merken zu müssen, dass offensichtlich viele es nicht können. Aber gut, das sehe ich doch an Wahlergebnissen, wie viele offensichtlich von Partikularinteressen geleitet wählen...)